

Beschallung

Kräftige, gut klingende, zeitgemäße PA, den Örtlichkeiten angepasst, mit genügend Headroom (auch im Bassbereich!) um Konzertlautstärke fahren zu können; beispielsweise Lautsprecher von d&b, EAW, GAE, Meyersound, JBL, L-acoustics, Nexo, oder von einem Hersteller qualitativ vergleichbarer Systeme.

Die PA muss so gewählt bzw. aufgestellt sein, dass sich im gesamten Publikumsbereich ein gleichmäßiges Klangbild ergibt, ohne Interferenzen/Phasing durch falsch gewählte bzw. falsch ausgerichtete Topteil-Cluster usw. Die Subwoofer sind so zu stellen, dass sich eine homogene Bassverteilung ergibt, **dies ist bekanntermaßen mit der klassischen links/rechts-Aufstellung oftmals nicht zu erreichen.** Weiterhin ist speziell im Zusammenhang mit immer konkreter werdenden Vorschriften die Anlage so (hoch) aufzustellen/aufzuhängen, dass die Lautstärke in unmittelbarer Nähe der Bühne nicht über Gebühr ansteigt. **All diese Überlegungen lassen es dringend ratsam erscheinen, (insbesondere bei Open-Air-Veranstaltungen) moderne, geflogene (Line-Array)-Lautsprecher zum Einsatz zu bringen.** Der Bereich unmittelbar vor der Bühne ist **zwingend mit (separat entzerrbaren) Nearfills** zu beschallen.

Bei einer gestellten PA sind die Lautsprecher auf separate Bühnenelemente vor bzw. neben die Bühne (Wings) setzen – **auf keinen Fall auf die Bühne!**

Monitoring

2 x Wedgefloor (siehe Bühnenplan), **als Monitore bitte unbedingt gute Markenlautsprecher, so z.B. d&b M-Serie, Nexo PS15, Meyer MJF-212A oder vergleichbare Systeme!**

Alle Musiker benutzen mitgebrachte InEar-Systeme, welche sich als Basis einer speziellen Stereosumme bedienen, die aus der Matrix des FOH-Pultes gemischt wird und beim Drummer auf XLR in das System der Musiker eingespeist wird. Zudem erhalten Sängerin, Sänger und Drummer **je einen Auxweg auf XLR** (siehe Bühnenplan). Der Sänger erhält zu alledem einen konv. Monitorweg auf zwei Wedges.

→ **6 Wege:** 1. Sänger/Wedges, 2. Sänger/IE, 3. Sängerin (sl)/IE, 4. Drums/IE **plus Matrix-Stereo-summe**

Zum Durchschleifen von Signalen durch die verschiedenen INEar-Stationen sollten sicherheitshalber einige XLR Kabel extra eingeplant werden!

Mischpult

mindestens 32 Kanal Mischer, pro Kanal 4 Band EQ mit zwei parametr. Mitten, 4 Monitorwege, 4 Effektwege; **Matrix**; so z.B. Midas XL- oder Heritage Serie, Yamaha PM-Serie oder M3000, A&H GL4000 ML 4000/5000, Soundcraft MH3/4 oder vergleichbar. Gerne die Digitalkonsolen M7CL, PM5D oder PM1D (kein LS9 oder DM2000!) der Firma Yamaha. **Die Verwendung von Digitalpulten bedarf der Rücksprache.** Der FOH-Platz befindet sich in sinnvollem Abstand mittig **VOR der Bühne AUF DEM BODEN.**

Zubehör: Pult- und Rackbeleuchtung, CD-Player (auf Front-PA und Monitore!), **Talkbackmikro, auch bei separatem Monitormix!**, Kopfhörer.

Effekte/Equalizing

1 x Reverb (als Universalhall): TC M2000/3000, PCM 70/80/90 oder vergleichbar

1 x Reverb (für Drums): SPX 990

8 Kanäle dbx / BSS **Compression**

1 x editierbares Delay **mit TAP-Möglichkeit**

7 Kanäle Drawner / BSS **Gates**

Effekt>Returns mit Fader und Klangregelung!

Zwei von uns selbst mitgebrachte, voreditierte Hallgeräte sowie ein Mainvocal-Insert müssen integriert werden können (ersetzen **je nach von uns mitgebrachtem Techniker** die zwei letzten der oben aufgelisteten Effektgeräte)

Sowohl in der Summe als auch in allen Monitorwegen ist ein Terzband-Equalizer (Klark, BSS, dbx o.ä., bitte mit „echten“ Fadern!) notwendig, der vom Pult aus zu bedienen ist.

Beleuchtung

Angemessene Kombination von PAR-Kannen, ACL Gruppen (Back), Stufenlinsen, Profiler, sowie 4-6 Scanner oder kopfbewegte Scheinwerfer, Nebel/Hazer und - zumindest bei Catwalks - Verfolgerspot mit Operator

Besonderheiten

Um den Umgang mit der eher ungewöhnlichen Monitorlösung für den jeweiligen Auftritt zu klären und weitere eventuelle Besonderheiten abzustimmen (Digitalpult-Setups usw.), **bitten wir grundsätzlich um eine Rücksprache mit unserem Tontechniker seitens der betreuenden Technikfirma.**

Kein Auftritt ohne Rücksprache!

Seite 2 von 2

Pultbelegung

	Instrument	Mikro, Anschluss	Insert
01	Kick	D 112 (wird mitgebracht)	Gate
02	Kick	Beta 91 oder Sennheiser e901 Grenzflächenmikrofon	Gate
03	Snare	Beta 57 mit LP-Claw , Sennheiser e904	Gate
04	Hihat	Geeignetes Condenser	
05	Tom (Floor)	SM 57, Sennheiser e604/e904, Beta 98	Gate
06	Tom	SM 57, Sennheiser e604/e904, Beta 98	Gate
07	Tom	SM 57, Sennheiser e604/e904, Beta 98	Gate
08	Tom	SM 57, Sennheiser e604/e904, Beta 98	Gate
09	Overhead	Geeignetes Condenser	
10	Overhead	Geeignetes Condenser	
11	Bass	XLR out	Compressor
12	Gitarre (sr)	SM 57	
13	Akustik-Gitarre (sr)	DI-Box (aktiv)	Compressor
14	Akustik-Gitarre (Lead Voc.)	DI-Box (aktiv)	Compressor
15	Keyboards 1 (sr) links	XLR out	
16	Keyboards 1 (sr) rechts	XLR out	
17	Key 1 (Drumloop) (sr) links	XLR out	
18	Key 1 (Drumloop) (sr) rechts	XLR out	
19	Keyboards 2 (sl) links	XLR out	Compressor
20	Keyboards 2 (sl) rechts	XLR out	Compressor
21	Backgroundgesang Key (sr)	Beta 58	Compressor
22	Hauptgesang Front Mitte	OM 7 (wird mitgebracht) Bitte Klemme bereitstellen!	Compressor
23	Sängerin Front Rechts (sl)	Wireless Mic	Compressor
24	Hauptgesang von Kanal 22	Y-Kabel (entfällt bei separatem Monitormix)	
25	Talkback	Talkbackmikro mit Schalter	
26			
27	Effekt Return		
28	Effekt Return		
29	Effekt Return		
30	Effekt Return		
31	Delay Return		
32	Delay Return		

Das oben aufgeführte drahtlose Mikrofon ist unerlässlich für das Funktionieren unserer Showparts, bitte kein low budget Modell wählen!

Service, Personal

Wir bitten um nette, professionelle Betreuung an FOH, Monitorplatz und Lichtpult, sowie mindestens einen flinken Techniker zum Verkabeln und für Stageservice! Einen eigenen Tontechniker haben wir immer dabei. Personal für Licht, Verfolger und separaten Monitormix (sofern vorhanden) muss in jedem Fall gestellt werden.

Die technische Anweisung ist Bestandteil unseres Vertrages und unserer Show. Änderungen sind grundsätzlich möglich, bedürfen aber der Absprache.

PA, Monitoring und das Pult müssen bei „Get-In“ der Band nach BA und Bühnenplan gesteckt, verkabelt, „eingemessen“ und funktionstüchtig sein.

Rückfragen: Sven Komp: 0228 479570 und 0172 253 12 59 oder besser noch direkt an den **Techniker:** Stefan Marenbach: 0228 622887 und 0175 407 11 21